

Kippen und Baum - da war doch noch was

by Jens Letzig - Samstag, Oktober 30, 2021

<https://cjdeineweltfueralle.de/kippen-und-baum-da-war-doch-noch-was/>

Von den Anden in Peru nach Jülich... Eine Welt für Alle trägt den Namen irgendwie zurecht :)

Am Freitag, den 29.10.2021 hat die Jugendkonferenz vom November 2019 ihren Abschluss in Jülich gefunden. Klingt komisch, ist es aber nicht!

Die Zigarettenkippensammelaktion während der Jugendkonferenz, mit der wir viel Aufmerksamkeit in Jülich erreicht haben musste nun leider fast genau 2 Jahre auf den Abschluss warten. Corona bedingt hat es vorher keinen Sinn gemacht, einen Termin für eine Baumpflanzung mit vielen Akteuren zu veranstalten. Der Sache tut dies allerdings keinen Abbruch, da wir in der Zwischenzeit noch ein paar Dinge dazugelernt haben.

Aber nochmal kurz zur Erinnerung:



Mehr als 300 junge Menschen sammelten in einer Stunde auf ca. 2qkm...



...ca. 70.000 Kippenreste.

Ursprünglich sollten für die gesammelte Menge an Kippen Gingko Bäume gepflanzt werden. Durch die fachliche Expertise vom Bauhof der Stadt Jülich pflanzen wir nun eine Esskastanie, die mit den klimatischen Bedingungen vor Ort sehr gut zurecht kommt. Außerdem ist es wichtig, einen Baum mit einem Stammdurchmesser zwischen 6-12 cm zu pflanzen. Viele der neu gepflanzten kleinen Setzlinge überleben die ersten Jahre leider nicht.

Da wir nachhaltig etwas erreichen wollen, mussten wir die Stadtwerke von Jülich bitten, einen größeren Baum für die Kippenaktion zu spenden. Diese ließen sich nicht lange bitten und organisierten alles andere auch tatkräftig mit, damit der Baum und der Termin stattfinden konnte. Zudem half uns der Bauhof der Stadt Jülich bei den praktischen Dingen. Eine Welt für Alle geht eben am besten gemeinsam!

Ein GROSSES Dankeschön an dieser Stelle!

Ein besonderer Dank gilt aber auch der nächsten jungen Generation, die die Pflege für diesen Baum (eine Esskastanie) übernimmt. Drei von den Schülerinnen und Schülern aus der Schülervertretung waren bei



dem Termin dabei und haben tatkräftig angepackt.



Hier sind die drei bei einem Interview für das Herzog Kultur & Stadtmagazin.

Den Bericht aus dem Stadtmagazin werden wir hier noch nachliefern. Ein Interview mit den drei jungen Baumpflegerinnen reichen wir auch noch nach und über das Leben des Baumes werden wir auf dem Blog dann zu gegebener Zeit auch berichten.